

Protokoll der Sitzung des Attac-Rates am 18. Juni 2023

in Form einer Video-Konferenz

Teilnehmende Ratsmitglieder

Aaron G. (junges Attac - Ost); Achim H. (Bremen); Alfred E., (München, KoKreis); Anne B. (West); Annette S., (Bochum, bis 14:00); Bernhard (Mitte); Carmen J. (Frankfurt, KoKreis); Dagmar P., (Bonn, AG Soz. Sich.); Hanni G. (Ost); Harald P., (Böblingen); Hardy K. (AG gfa); Helga R., (Berlin); Herma G., (Aalen); Ingeborg (AG Europa); Judith A., (Rosenheim, KoKreis); Julia G., (Tübingen); Martina J. (AG Glob. u. Krieg); Remi F., (Berlin); Rüdiger W. (AG Gegen Rechts); Sonja T. (Bremen, KoKreis); Stephan L. (AG Finanzmärkte und Steuern, KoKreis); Tamara H. (Mitte); Thomas E.-K., (Düsseldorf, KoKreis); Törk H. (Bochum, bis 14.00) Uwe Sch., (Dresden); Werner R. (ila).

Gäste:

Barbara F. (Berlin); Marie-Dominique (Hamburg); Werner H.; Werner L.

Moderation: Aaron, Julia

Protokoll: Aaron, Julia

Awareness: Anne, Hanni, Mechthild, Sonja

Sitzungsmaterialien und Anträge

Dieses Protokoll (nach Verabschiedung) und die Sitzungsmaterialien sind zu finden über folgenden Link:
<https://www.attac.de/das-ist-attac/organisation/rat/sitzungen/2023/18062023>

Tagesordnung

- TOP 1: Begrüßung, Tagesordnung und gemeinsamer Start
(Moderation, Protokollführung, Awareness)
- TOP 2: Aktuelle Debatten in Rahmen der SÖT
 - a) Gebäudeenergiegesetz
 - b) Sozial ökologische Transformation gerecht und tragbar finanzieren
- TOP 3: Bericht vom europäischen Attac-Netzwerk: Steuerkonzept
- TOP 4: Update zum Erneuerungsprozess
- TOP 5: Planung der Europadebatte
- TOP 6: Anpassung von Struktur / Vorgehensweise bei den Mailinglisten
- TOP 7: Bericht des KoKreises zum Sachstand „Sand im Getriebe“
- TOP 8: Nachwahlen Rat-Arbeitsgruppen
- TOP 9: Themenideen für weitere inhaltliche Debatten im Rat
- TOP 10: Konsensrunde zur "Quotierung von Mitgliedsorganisationen"
- TOP 11: Ankündigung Kampagnenworkshop und Abschluss

TOP 1: Begrüßung, Tagesordnung und gemeinsamer Start,

Aaron begrüßt die Teilnehmer*innen, stellt die Ansprechpartner*innen vor und erläutert den technischen Rahmen.

Zum Tagesordnungsvorschlag gibt es keine Änderungswünsche. Die Tagesordnung ist damit angenommen.

TOP 2: Aktuelle Debatten in Rahmen der SÖT

a) Gebäudeenergiegesetz

Stephan macht einen Input zum Gebäudeenergiegesetz (wurde aufgezeichnet).

Themen aus der Debatte:

- Fragen zum Heizen in Altbauten, Fernwärme und Wärmepumpen
-> niedrige Temperaturen sind im Normalfall technisch händelbar
- Problem: faktische Klimaleugnung an der Macht, die keinerlei Ideen haben
- Frage nach Abkehr von fossilen Energien

Achim stellt den Antrag vor: "Attac fordert soziale Absicherung und Ausschluss von „H2-ready“ im neuen Gebäudeerneuerungsgesetz "

Debatte dazu:

- Frage nach Externalisierung und Rohstoffausbeutung des Südens und nach Degrowth
-> AG sieht das auch, wollte dieses Papier aber gerne konzentrierter halten
- "Kräfte" durch konkrete Benennung der Lobbyorganisationen ersetzen, damit es nicht verschwörungsmäßig klingt, AG schlägt vor "Lobbyverbände wie RWI, Zukunft Gas, Bundesverband der Energie und Wasserwirtschaft" vor, aber auch den Kulturkampf benennen
-> AG macht mit Judith und Werner Vorschlag nach der Mittagspause, dann stimmen wir ab
- Frage nach praktischer Umsetzbarkeit -> wir brauchen Schnelligkeit
- Bezug zu anderen Organisationen könnte entfallen

Antrag wurde in der Pause modifiziert.

Änderungen werden vorgestellt.

Im Konsens angenommen (90% Ja, 10% Enthaltungen, keine Gegenstimmen.)

(https://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Gremien/Rat/Sitzungen/2023-06-18/PG-Energie_Antrag_Heizungsgesetz_Beschlussfassung_2023-06-18.pdf)

b) Sozial ökologische Transformation gerecht und tragbar finanzieren

Alfred (AG Finanzmärkte & Steuern) macht Input dazu (Foliensatz auf der Website zur Sitzung: https://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Gremien/Rat/Sitzungen/2023-06-18/Transformation-Finanzierung_2023-06-18.pdf).

Inhaltliche Themen:

- Ziel: Thema Klima wieder zur gesamtgesellschaftlichen Aufgabe machen
- Emissionen werden vor allem von reichen Menschen getätigt
- Nötige Investitionen in den Klimaschutz wären bis zu 5% des globalen BIP

Themen aus der Debatte:

- Betonung der Emissionen der 1%-Reichsten
- "Globaler Süden" meint keine Länder oder geografische Orte, sondern die Benachteiligten weltweit, unabhängig von ihrem Ort, die gemeinte Einheit ist konkret zu bezeichnen, z.B. mit "armgemachte Länder".

TOP 3: Bericht vom europäischen Attac-Netzwerk / Steuerkonzept

Idee ist in Attac Spanien entstanden

(https://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Gremien/Rat/Sitzungen/2023-06-18/tax_campaign_and_action_plan_proposal_to_be_assessed_by_the_EAN.pdf). Ergebnis ist ein Papier, das europaweit von allen Attac-Landesorganisationen abgestimmt werden soll, um eine europäische Kampagne zu starten.

Der Bezug zur Wahl des EU-Parlaments 2024 ist noch herzustellen.

TOP 4: Update zum Erneuerungsprozess

Der Prozess läuft im vorgesehenen zeitlichen Rahmen. Auf der Internetseite <https://www.attac.de/das-ist-attac/globalisierungskritik-fortschreiben> auch die von MDV zur Verfügung gestellten Synopsen. Konsensrunde läuft.

Abgabe von Änderungsanträgen ist bis zum 15.08. möglich.

Eine kurze Version steht zur Diskussion und soll auf dem Herbstratschlag beschlossen werden.

Frage nach der Lektorierung:

Rechtschreibung und Grammatik wird auf jeden Fall vor Veröffentlichung überprüft. Während des Bearbeitungsprozesses mit kontinuierlichen Änderungen ist der Aufwand dafür nicht gerechtfertigt.

TOP 5: Planung der Europadebatte

Die Debatte findet in Präsenz am 11.11.2023 ab 14 Uhr in Frankfurt, DGB-Haus, Willi-Richter-Raum statt.

(Am Vormittag wird eine Rats-Sitzung, insbesondere die Mitgliederversammlung des Trägerkreises, in Präsenz durchgeführt.)

Der Input von Hans-Jürgen (https://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Gremien/Rat/Sitzungen/2023-06-18/Ansreiben_der_BAG_Europa_an_den_Rat_wegen_Europadebatte-1.pdf) ist auf der Website zur Sitzung.

Themenwünsche für die Debatte:

- Was wir zur Wahl des EU-Parlaments 2024 machen
- Energie- und Steuerpolitik
- Weniger allgemeine geopolitische Debatten (Rolle Amerika und die EU)
- Möglichst nah an konkreten Forderungen bleiben (Green new Deal etc.)
- Nicht unbedingt Streikbewegung in Frankreich
- Haltung von attac zur EU angesichts der Neoliberalen Ausrichtung (EU Ja/Nein)
- Migrationspolitik
- Handelspolitik
- Punkte finden, in denen wir kampagnenfähig sind
- Klima und EU-Politik eng verknüpfen
- Rechtsentwicklung
- Militär

Die Frage wird gestellt: Wollen wir einen geopolitischen Schwerpunkt? Eine Mehrheit sagt eher nicht.

Soll über den Austritt aus der EU debattiert werden? Ja: 8 Nein: 11 Enthaltung: 4

Konflikte bei der Bestätigung der BAG Europa sollten aufgearbeitet werden.

Die Veranstaltung soll von einer Gruppe vorbereitet werden.

Dafür melden:

Ratsmitglieder in der AG Europa: Brigitte, Harald, Ingeborg, sowie Alfred, Helga, Törk

Der AG Europa steht offen, weitere Mitglieder zu benennen.

Jedoch sollte die Gruppe nicht zu groß werden, damit sie arbeitsfähig ist.

Harald koordiniert Terminfindung.

TOP 6: Anpassung von Struktur / Vorgehensweise bei den Mailinglisten

Auf Basis der aktuellen Entwicklungen hat der KoKreis Anpassungsvorschläge entwickelt:

- Zukünftig werden keine Diskussionsbeiträge mehr über die Gruppeninfoliste verschickt, sondern nur noch ein Link zu den Beiträgen auf Discourse.
- Die Attac-Diskussionsliste ist eine allgemeine Informationsliste. Die Liste wird daher entsprechend umbenannt.
- Auf den Mailinglisten und Discourse sind eine ähnliche Anzahl an Personen
- Die Listenmitglieder werden vor der Umstellung entsprechend informiert.

Gegen die Vorschläge werden keine Einwände vorgebracht.

Es wurden Unklarheiten und eine unterschiedliche Handhabung der Regeln zu den Mailinglisten angesprochen. Dies sollte noch geklärt werden.

Außerdem wurde darauf verwiesen, dass zugesagt wurde, dass weiterhin alle notwendigen organisatorischen Informationen für die (z.B. Rats-)Arbeit auch versendet werden und die Teilnahme an Discourse freiwillig bleibt, unabhängig von der konkreten Stellung zu Discourse.

Unabhängig davon wird die „Neue Attac Diskussionsliste“ angesprochen und insbesondere das Verhalten der Listenadministration, die einigen Attac-Mitgliedern die Aufnahme in die Liste verweigert. Von Listenmitgliedern wird betont, dass dies keine offizielle Liste ist, sondern nur die Liste einer kleinen Gruppe, die sich gefunden hat, um demokratische Strukturen zu schaffen. Damit ist sie auch berechtigt, selbst zu entscheiden, wer Mitglied wird. Offen bleibt, ob dabei der Name „attac“ verwendet werden kann, da es ja keine Attac-Liste ist.

TOP 7: Bericht des Ko-Kreises zum Sachstand „Sand im Getriebe“

Ingeborg für die SiG-Redaktion:

Es hat keine inhaltliche Diskussion stattgefunden. KoKreis arbeitet nicht konstruktiv. Bitte um konstruktiven und freundlichen Umgang. Es gibt über 7.000 Abonnent*innen, attac als Bildungseinrichtung sollte nicht nur Aktionen machen.

Judith berichtet für den KoKreis über den aktuellen Stand:

Rat und Ratschlag haben beschlossen, dass SiG nicht mehr auf den offiziellen Attac-Webseiten präsentiert wird. Die technische Umsetzung ist in Abstimmung mit der SiG-Redaktion im Gange. Der KoKreis wird zusammen mit der Attac-IT sicherstellen, dass alle Dokumente/Information auf den SiG-Seiten an die Redaktion gehen.

Carmen für KoKreis:

Verwahrt sich den gegen die Aussagen von Ingeborg. KoKreis führt lediglich aus, was Beschlusslage ist. KoKreis gibt sich viel Mühe, eine Übermittlung der Daten sicher zu stellen, obwohl die Redaktion, dies auch von sich aus durchführen könnte.

Marie-Dominique für SiG:

SiG war nie ein offizielles Organ von Attac. Ohne inhaltliche Begründung ist es nicht in Ordnung, die Zusammenarbeit mit der Zeitung zu erschweren.

Martina:

Fordert konfliktfreies Miteinander.

Judith für KK:

KoKreis und Büro-IT unterstützen umfangreich.

Antrag Ingeborg:

Ich stelle den Antrag, der Kokreis wird aufgerufen, die Entfernung von SiG von Attac konstruktiv zu unterstützen.

KoKreis-Mitglieder betonen, dass dies ohnehin der Fall ist.

Abstimmung: Ja: 13 | Nein: 3 | Enthaltung: 4

TOP 8: Nachwahlen Rat-Arbeitsgruppen

Keine Kandidaturen

TOP 9: Themenideen für weitere inhaltliche Debatten im Rat

- gerne viel Zeit auch für Debatte im Rat, nicht nur Inputs und Nachfragen
- Junges Rat und FLINTA*-Plenum stärker beteiligen

Umfrage als Stimmungsbild: Welches Thema sollte bei der Ratssitzung am 23.9. diskutiert werden:

- Wachstumsbegriff/Degrowth/SÖT: 9 (45%)
- Rechtsruck/Kulturkämpfe: 5 (25%)
- Demokratie: 4 (20%)
- Geldpolitik: 2 (10%)

TOP 10: Konsensrunde zur "Quotierung von Mitgliedsorganisationen"

Uwe stellt die Suche nach Teilnehmern für die Konsensrunde vor.

Einige Ratsmitglieder lehnen eine Konsensrunde ab, da dies Sache der Mitgliedsorganisationen wäre

Vorschlag Thomas EK: Eine Gesprächsrunde zum Thema. Uwe erklärt sich bereit, bei Bedarf zu koordinieren.

TOP 11: Ankündigung Kampagnenworkshop und Abschluss

- Wer am 23.9. noch am Kampagnenfindungsworkshop teilnehmen möchte, noch bei Thomas EK melden
- Dank an die Teilnehmer*innen und Wünsche für einen schönen (Rest-)Sonntag.
- Sitzungsende: 15:03